

Hilfe, die ankommt:

## Start-up share besucht zusammen mit Nilam Farooq und Max von der Groeben Brunnenprojekte in Liberia

- share Team besucht gemeinsam mit den prominenten Markenbotschaftern Max von der Groeben und Nilam Farooq Brunnenprojekte in Careysburg in Liberia
- Sieben Wochen nach Verkaufsstart konnten bereits sechs Brunnen fertiggestellt werden und so über 2.500 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden
- Nach dem 1+1 Prinzip wird für jede gekaufte Flasche share Mineralwasser einem Menschen in Not ein Tag sauberes Trinkwasser bereitgestellt, ermöglicht durch den Bau oder die Reparatur von Brunnen gemeinsam mit der Hilfsorganisation „Aktion gegen den Hunger“



©Aktion gegen den Hunger

**Berlin, 18. Mai 2018** Mitglieder des share Teams reisen vom 18. bis 24. Mai nach Liberia, um sich ein Bild vom Voranschreiten der Brunnenprojekte zu machen und die Gemeinden zu besuchen, denen die Hilfe zugutekommt. Begleitet werden die Sozialunternehmer Sebastian Stricker und Ben Unterkofler und zwei share Markenbotschaftern: der Schauspielerin und Video-Bloggerin Nilam Farooq (Mein Blind Date mit dem Leben) und dem Schauspieler Max von der Groeben (Fack ju Göhte).

### Erste Projektreise dieser Art

Zwei Monate nach dem Verkaufsstart am 12. März 2018 ist die Reise nach Liberia der erste Projektbesuch dieser Art. Die Gruppe wird von der Hauptstadt Monrovia aus nach Careysburg in das Montserrado County im Zentrum des Landes reisen und dort die verschiedenen Gemeinden besuchen. Sebastian Stricker, Gründer und Geschäftsführer von share, ist gespannt den Fortschritt mit eigenen Augen zu sehen: „Dass wir unser erstes Projekt schon so kurz nach unserem Marktstart mit share abschließen können, hätte ich nicht zu hoffen gewagt. Die Gemeinden und die Brunnen zu besuchen und allen Helfern zu danken ist für mich ein absolutes Muss und eine Freude.“ Der erfolgreiche Sozialunternehmer war vor seiner ersten Gründung der Spenden-App [ShareTheMeal](#) für das World Food Programme der UN und die Clinton Foundation in Tanzania und Westafrika unterwegs. Der Projektbesuch ist für ihn die erste Reise ins Feld seit Jahren.

### Sechs von zehn geplanten Brunnen in Liberia fertiggestellt

Nur sieben Wochen nach dem Verkaufsstart bei den Handelspartnern REWE und dm verzeichnete das Berliner Start-up bereits weitreichende Erfolge: Sechs der geplanten zehn Brunnen in Liberia wurden gemeinsam mit Aktion gegen den Hunger bereits fertiggestellt – es handelt sich hierbei um zuvor versiegte oder kaputte Brunnen, die wieder instandgesetzt wurden. 2.500 Menschen konnte so der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden. Durch den Verkauf von mehr als 700.000 Flaschen share Mineralwasser konnten auch vier weitere Brunnen finanziert und somit mehr als 14 Millionen Liter sauberes Trinkwasser in Liberia gespendet werden.

### **Transparenz, die ernst genommen wird**

Die Prominenten Nilam Farooq und Max von der Groeben sind nicht nur als Markenbotschafter von share dabei, sondern vertreten gleichzeitig die Konsumentenperspektive auf der Reise. Beide werden auf ihren Instagram-Kanälen berichten. Nilam Farooq: "Einfach genial, was share und die Community in so kurzer Zeit geschafft haben! Es ist so wichtig, dass die Leute sich darauf verlassen können, dass ihre Hilfe auch wirklich ankommt. Da mache ich mir gerne selbst ein Bild vor Ort". Auch auf dem Instagramkanal [@share](#) können Interessierte die Projektreisenden nach Liberia begleiten.

### **Hilfe, die ankommt, wo sie benötigt wird**

Liberia ist nach dem verheerenden Bürgerkrieg von 1989 bis 2003 eines der ärmsten Länder der Welt. Die Folgen für die Bevölkerung sind dramatisch: Große Teile der Infrastruktur sind komplett zerstört. Selbst nahe der Hauptstadt Monrovia haben nur ein Drittel der Haushalte Zugang zu sicherem Trinkwasser. Nur ein Viertel der Schulen haben einen Wasserzugang im Umkreis von 400 Metern. Durch den Verkauf von share Mineralwasser werden in Liberia Brunnenreparaturen zusammen mit begleitenden Schulungen zur Instandhaltung finanziert. Diese soll lokal verankert werden, um die Situation der Menschen auf lange Sicht zu verbessern. Dabei verlässt share sich auf die langjährige Erfahrung der Hilfsorganisation „Aktion gegen den Hunger“. Neben Liberia hilft der Kauf des share Mineralwassers aktuell noch bei Brunnenbauten in Kambodscha und -reparaturen in Äthiopien.

### **Pressekontakt:**

Sebastian Stricker

[presse@sharefoods.de](mailto:presse@sharefoods.de)

[www.sharefoods.de](http://www.sharefoods.de)

Tel.: +49 (0) 30 61652357

Mobil: +49 (0) 162 487 1457



### **Über share**

share ist eine einzigartige soziale Marke aus Deutschland. Jeder gekaufte share-Artikel – Bio-Nussriegel, natürliches Mineralwasser oder vegane Handseife – hilft nach dem 1+1 Prinzip einem Menschen in Not im In- oder Ausland mit einem gleichwertigen Produkt. Die Share Foods GmbH wurde im April 2017 von Dr. Sebastian Stricker, Ben Unterkofler, Iris Braun und Tobias Reiner gegründet. Der Geschäftsführer von share, Sebastian Stricker, hat zuvor die Spenden-App [ShareTheMeal](#) gegründet, die weltweit bereits über 20 Millionen Tagesrationen Essen an hungernde Kinder verteilen konnte und inzwischen von den Vereinten Nationen geführt wird. Neben den großen Handelspartnern REWE und dm wird share von sozialen Partnern wie Aktion gegen den Hunger und der Berliner Tafel e.V. unterstützt. Zahlreiche Prominente, wie Karoline Herfurth, Kostja Ullmann und Emilia Schüle, unterstützen das Projekt von Anfang an.